

Dokumentation

typo

Schrift

Fehlende Buchstaben

Buchstabendetails

Kontrast

Gegenform

Kerning

Referat

1

Lesbarkeit

Detailtypographie

Fließtext

Flattersatz

Blocksatz

Absätze

Liste

3

2

Layout

Buchtitel

Raster

Textstrukturierung

Semantische Typografie

4

Projekt

Dokumentation

Plakat



Schrift

Apfelmus

Pflaumenmus

Bananenmus

Mandelmus

Orangenmus

Birnenmus

Aprikosenmus

Flugzeug

Hasentall

Halskette

Sockeleiste

Rahmennvertrag

Uhrwerk

Versicherung

Fehlende Buchstaben

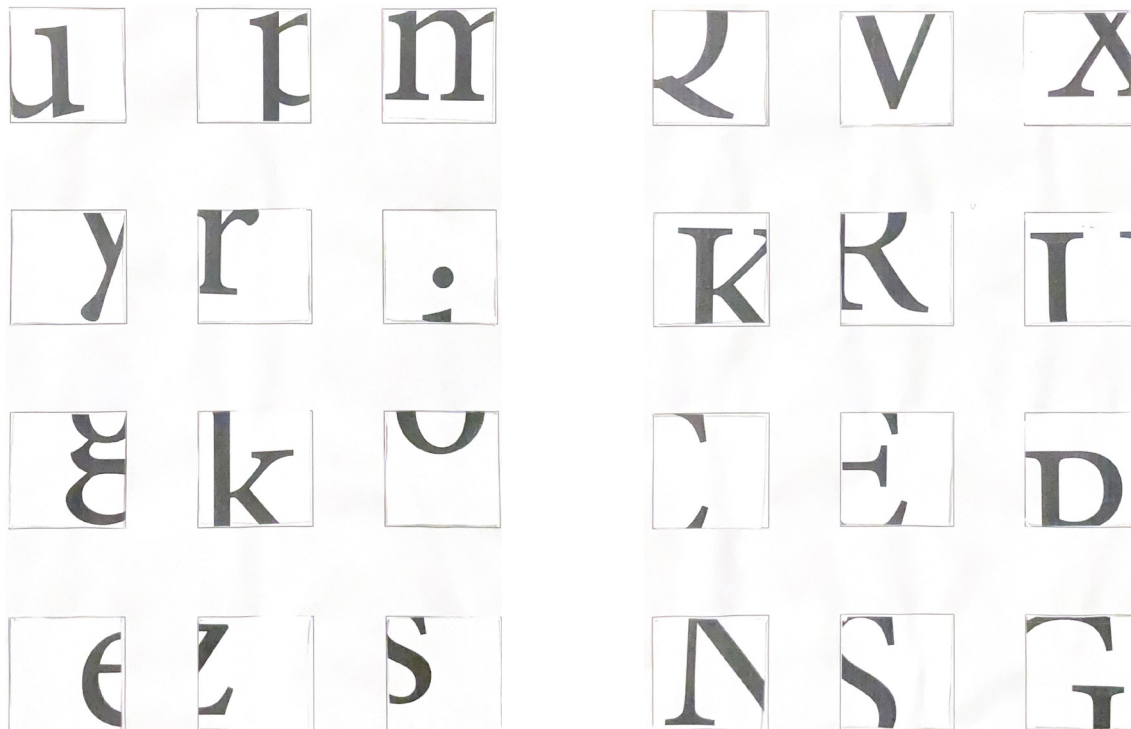
Vervollständige die Wörter mit dem passenden »u« der jeweiligen Schriftart. Skizziere den fehlenden Buchstaben möglichst exakt in die Lücke und achte dabei auf die Buchstabenabstände.

Ergänze anschließend die einzelnen Wörter um die fehlenden Buchstaben. Orientiere Dich dabei am Aufbau der vorhandenen Zeichen und versuche, ein einheitliches Schriftbild zu erreichen.

Die Aufgabe schien zu Beginn einfach zu sein, allerdings war es schwerer als gedacht. Buchstaben wie n und u ließen sich einfach einzeichnen, besonders wenn im Wort eins dieser Buchstaben schon vorhanden war. Einigermäßen machbar waren auch die Buchstaben von den Serifenlosen Schriften. Hingegen waren die Buchstaben mit Serifen viel schwieriger nachzuzeichnen. Beispielsweise stellte sich heraus, dass das t von „Hasenstall“ doch ganz anders aussieht als gedacht. Aufgrund meiner etwas zitterigen Hand sind zudem wenige Buchstaben beim Ausmalen etwas dicker ausgefallen als geplant.

Buchstabendetails

Jede Zeit hat ihre ganz eigenen Schrifttypen hervorgebracht. Suche spannende Details innerhalb der Buchstaben. Untersuche das Zusammenspiel von schwarzer und weißer Fläche (Form und Gegenform). Finde typische und formal interessante Ausschnitte der einzelnen Buchstaben und platziere diese in einem Quadrat von 40 x 40 mm. Benutze dafür einen Rahmen als Maske. Untersuche pro Schrift mindestens 12 Buchstaben.

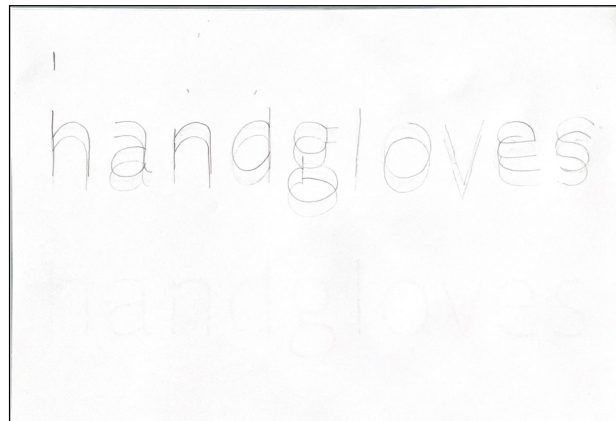
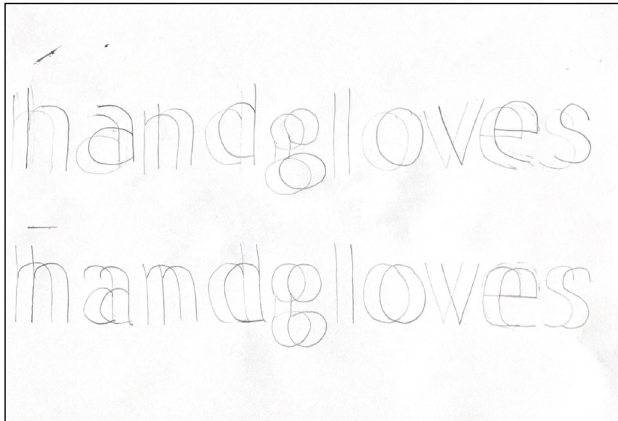


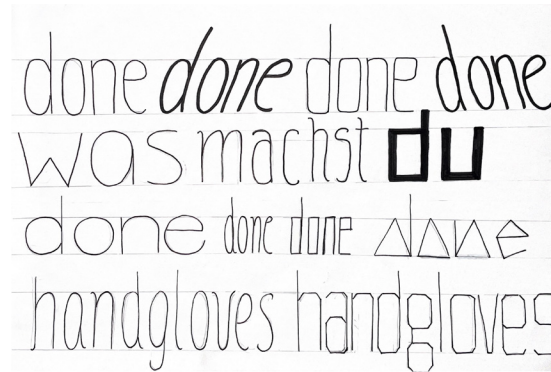
Mir wurde die Schriftart Minion zugeteilt, mit der ich sehr zufrieden war, da Serifenschriften sehr oft viele interessante Details haben. Die Übung gab einem die Gelegenheit sich genauer mit der Schrift auseinander zu setzen. Mir sind beispielsweise Buchstaben wie der Kleinbuchstabe von y und der Großbuchstabe von Q direkt aufgefallen. Es war spannend sich wiederholende Elemente an den Buchstaben zu erkennen und zu identifizieren.

Kontrast

Vorgabe ist das Skelett einer Schriftart. Fahre mit zwei aneinandergebundenen Bleistiften in einem bestimmten Winkel das Skelett nach, sodass dieses immer in der Mitte der beiden Bleistiftspitzen ist.

Anfangs hatte ich meine Schwierigkeiten mit dieser Übung. Ich fand es echt irritierend, dass das Wort doppelt geschrieben wird und wenn ich mal abgerutscht bin, wurde es noch verwirrender. Als wir die Linien verbunden haben, wurde mir erst dann der Sinn der Übung klar.





Form und Gegenform

Gestalte Buchstaben durch das Reduzieren von schwarzen Flächen. Nutze dazu schwarzes Tonpapier und schneide die Buchstaben aus.

Zu Beginn haben wir als Übung eigene Schriften auf dem Papier entwickelt, bevor wir dann anfangen diese mit Tonpapier umzusetzen.

In dieser Aufgabe wurde mir deutlich, dass es einfacher war Buchstaben auszuschnitten, die sehr flächig waren und keine Serifen hatten. Allerdings hatte man hier und da doch Probleme.

Der innere Weißraum von den Buchstaben „B“ und „R“ beim Wort „BORED“ war beispielsweise kleiner, ist jedoch durch das Ausschneiden größer ausgeraten.

Meinen eigenen Namen in dieser Serifenschrift auszuschneiden war auch nicht einfach, aber es war interessant die Erfahrung gemacht zu haben, da man auf die Details aufmerksamer wurde.

GESTALTUNG
WASSER
VARIATION

EMULATION
WARNING
AVAILABILTY

WARNING
AVAILABILITY
EMULATION
GESTALTUNG
WASSER
VARIATION

Kerning

Schneide die Buchstaben aus und lege den Abstand zwischen den einzelnen Buchstaben so fest, sodass das Kerning stimmt.

Das Ausschneiden und Festlegen der Abstände hat gut geklappt. Problematisch war beim Aufkleben den festgelegten Abstand nicht zu vergessen. Dabei habe ich oft die Abstände falsch eingeschätzt und hatte am Ende ein falsches Ergebnis. Ich musste daraufhin die Buchstaben wieder ausschneiden und das Kerning neu machen.

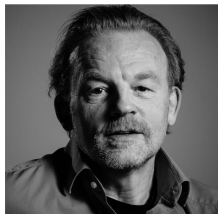
Bei Wörtern wie beispielsweise „Wasser“ und „Warning“ war es einfacher die Abstände festzulegen, als bei dem Wort „Availability“. Durch die Komplexität des Wortes, habe ich sogar einmal einen Buchstaben vergessen. Bei Buchstaben mit queren Anschnitten wie „L“ habe ich mir auch nicht leicht getan.

FF DIN

FF DIN

Steckbrief
Albert-Jan Pool
Historische Entwicklung
Schriftschnitte & Kombinationen
Fließtext
Anwendungsbeispiele
Ziffernarten
Vergleich mit IBM Plex

Allgemein	serifenlose und geometrische Sans
	unterstützt 112 Sprachen
Kategorie	statische Groteske mit geometrischen Elementen
Schriftschnitte	umfasst 20 Schnitte
Erscheinungsjahr	1995
Entwerfer	Albert-Jan Pool
Verlag	FontFont



Albert-Jan Pool

- 1960 in Amsterdam geboren
- KABK- Studium in Den Haag bei Gerrit Noordzij
- Scangraphic & URW in Hamburg
- ab1994 eigenes Studio: Studio Dutch Design
- entwarf noch andere Lizenzschriften, z.B. FF OCR-F & Exklusivschriften für Jet/Conoco, C&A, HEM/Tamoil

- Basiert auf der DIN Mittelschrift
- wird 1905 eine der ersten Corporate Schriftarten Deutschlands
- DIN ist die Bezeichnung für das Deutsche Institut für Normung & Standardisierung
- Association Typographique Internationale Trade Association 1994
- FF DIN ist die berühmteste, authentischste und erste Digitalisierung der DIN 1451

Historische Entwicklung

„Alberts Auftrag bestand darin, das reguläre Gewicht zu nehmen und es subtil zu einer guten Schrift zu machen.

[...Er]kombinierte deshalb bei der FF DIN das kühle, industrielle Aussehen der DIN-Schriften mit einer anspruchsvollen Sicht auf Lesbarkeit

Erik Spiekermann, 2002

Historische Entwicklung

Referat

**Schaut Euch eine Schriftfamilie Eurer Wahl genauer an und erstellt eine kurze Präsentation dazu. Stellt die Schriftfamilie und ihre Entstehungsgeschichte zunächst kurz vor:
Wer hat die Schriftart entworfen und wann? Gab es einen speziellen Anwendungszweck?**

Es war interessant, ein Referat über eine Schrift zu halten, der wir jeden Tag unbewusst begegnen, und über ihre Entstehung und Geschichte zu erfahren. Zu dem lernten wir die Schrift IMB-Plex kennen und konnten direkt im Vergleich die Unterschiede zur FF DIN sehen.

Handgloves

Regular 66 pt

Handgloves

Medium 66 pt

Handgloves

Bold 66 pt

Schriftschnitte

Handgloves

Light 66 pt

Handgloves

Condensed 66 pt

Handgloves

Italic 66 pt

Schriftschnitte

„Eine Norm ist ein **Dokument**, das *Anforderungen an Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren* festlegt. Sie schafft somit **Klarheit über deren Eigenschaften**, erleichtert den freien Warenverkehr und fördert den Export.“

Kombination

Die Schriftart FF DIN, auch bekannt als DIN 1451, ist eine ikonische Schrift, die ihren Ursprung im deutschen Ingenieurwesen hat. Der Begriff „DIN“ steht für „Deutsches Institut für Normung“, das Deutsche Institut für Normung. Die Schrift wurde erstmals in den 1930er Jahren entwickelt und hat sich seitdem zu einer der beliebtesten und weitverbreitetsten Schriftarten weltweit entwickelt. FF DIN zeichnet sich durch ihre klare, moderne und funktionale Ästhetik aus. Die Buchstaben sind geometrisch und schlicht gestaltet, ohne überflüssigen Schnörkel oder dekorative Elemente. Dies verleiht der Schrift eine zeitlose Eleganz und macht sie äußerst vielseitig einsetzbar.

Ein charakteristisches Merkmal von FF DIN ist die gleichmäßige Strichstärke und die klare Lesbarkeit, auch in kleinen Größen. Dies macht sie besonders gut geeignet für den Einsatz in gedruckten Materialien wie Verkehrszeichen, Schildern und Plakaten. Die Schrift ist jedoch nicht auf den Bereich der Ingenieurwissenschaften beschränkt, sie hat auch in den Bereichen Grafikdesign, Editorial Design und Webdesign eine große Anhängerschaft gefunden. Die FF DIN-Familie umfasst verschiedene Schriftschnitte, darunter Regular, Bold, Light und Condensed, was Designern eine breite Palette an Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Die Schriftart hat einen klaren, nüchternen Charakter, der oft mit Professionalität und Seriosität in Verbindung gebracht wird.

Trotz ihrer deutschen Ursprünge hat die FF DIN eine globale Reichweite erlangt und wird von Designern weltweit geschätzt. Ihre Vielseitigkeit und ihre klare, moderne Ästhetik machen sie zu einer zeitlosen Wahl in verschiedenen Designdisziplinen.

Fließtext



- **Druckmedien:** Broschüren, Plakate, Zeitschriften -> klare Lesbarkeit
- **Webdesign:** sauberer und zeitgemäßer Look zu erzielen -> moderne Ausstrahlung
- **Beschilderung:** Straßen, Flughäfen, andere öffentliche Orte -> Ursprünge als Industrie-Norm-Schriftart

Anwendungsbeispiele

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

FF DIN Regular 77 pt

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

IBM PLEX Regular 77 pt

Ziffernarten

Referat

FRANZ JAGT IM KOMPLETT
VERWAHRLOSTEN TAXI DURCH
BAYERN

FF DIN Regular 41 pt

FRANZ JAGT IM KOMPLETT
VERWAHRLOSTEN TAXI DURCH
BAYERN

IBM Plex 40 pt

Vergleich

Franz jagt im komplett
verwahrlosten Taxi durch
Bayern

FF DIN Regular 39 pt

Franz jagt im komplett
verwahrlosten Taxi durch
Bayern

IBM Plex 39 pt

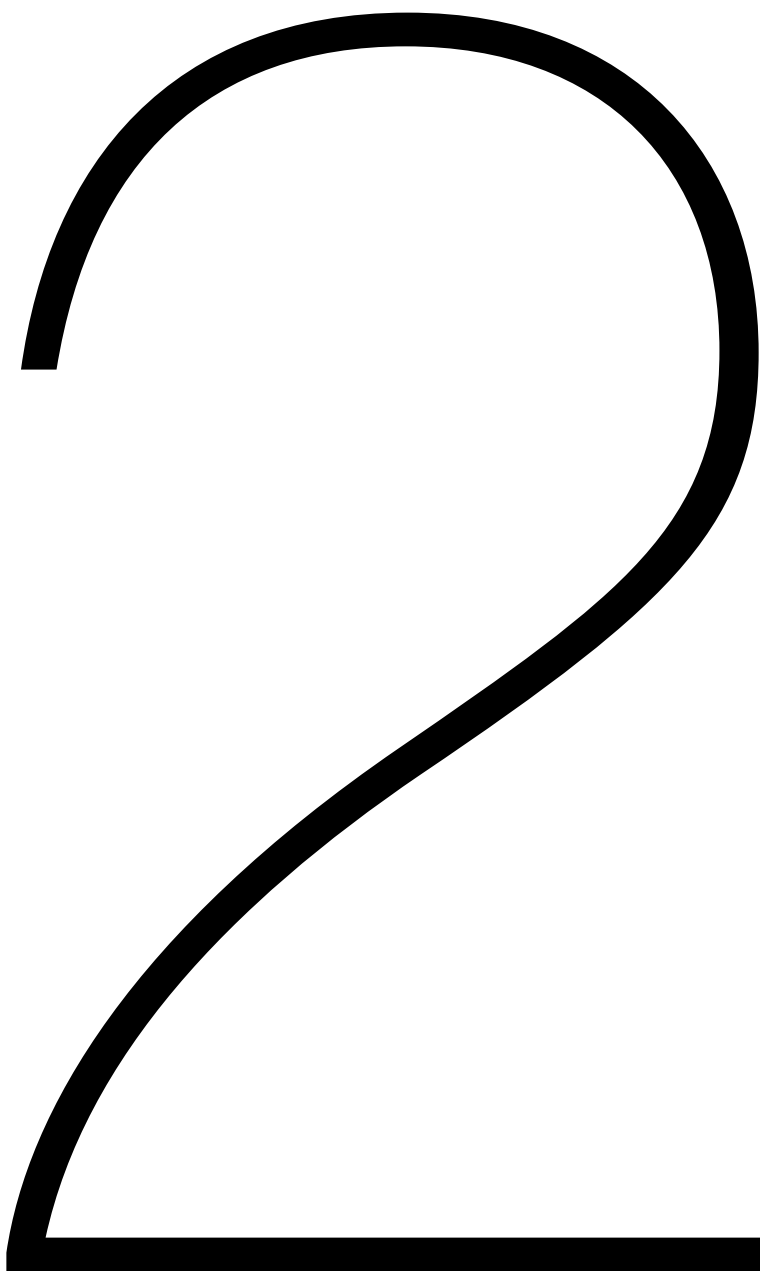
Vergleich

J J I I
G G
M M
R R

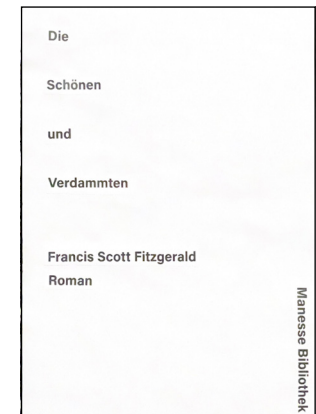
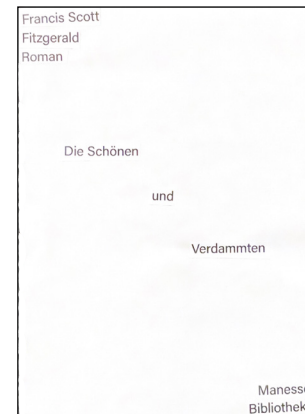
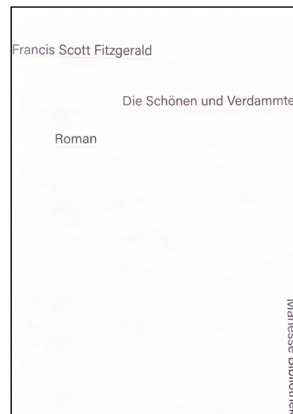
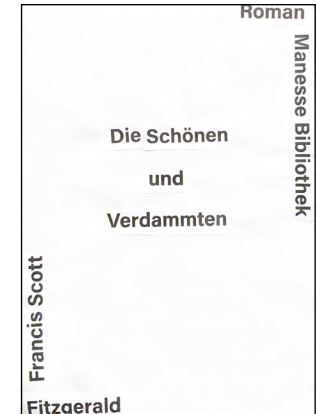
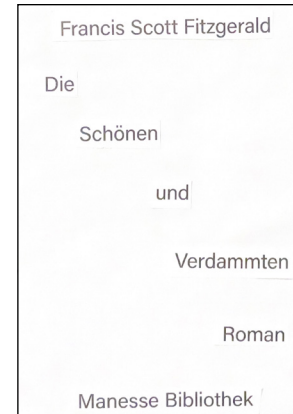
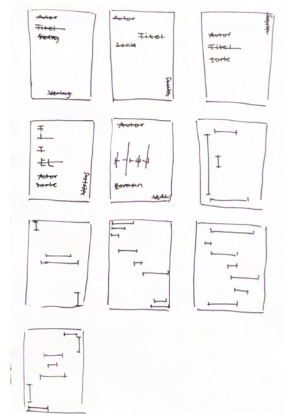
Vergleich

t t g g
i i
r r
a a

Vergleich



Layout



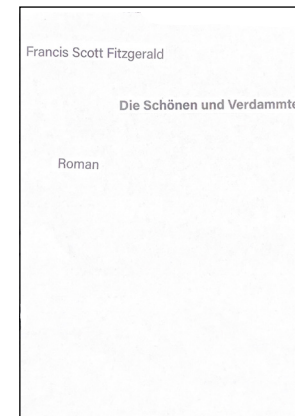
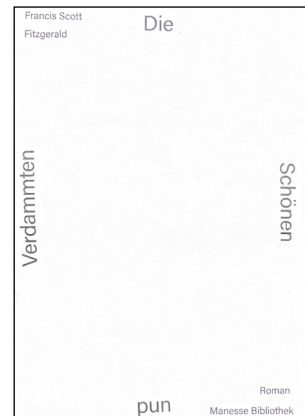
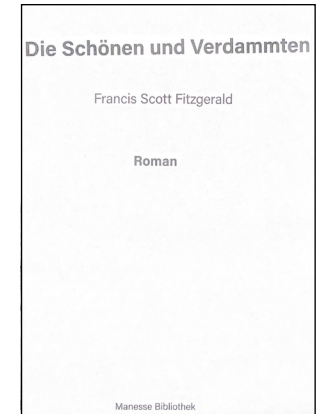
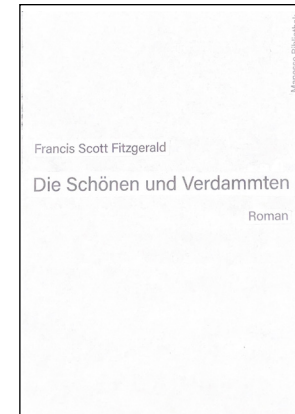
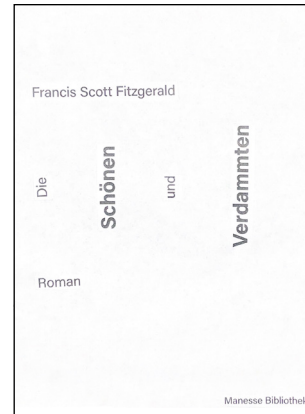
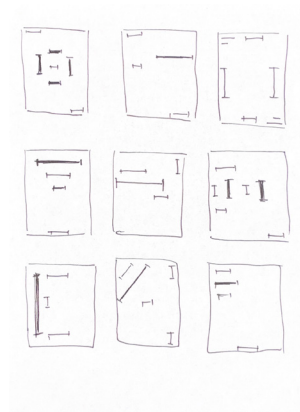
Buchtitel

1. Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen: Autor, Titel, Untertitel und Verlag. Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5 hoch). Verwende jeweils nur einen einzigen Schriftschnitt in einer einzigen Schriftgröße.

Mir ist es zu Beginn nicht gut gelungen, Scribbles zu machen. Zuvor habe ich schon ab und an Skizzen für Bilder, Plakate etc. gemacht, aber ich habe es mir nie stark antrainiert, das immer zu machen. Mit der Zeit habe ich mir es dann schon angewöhnt, immer zu scribbeln. Wenn ich wirklich keine Ideen hatte, habe ich die Buchtitel schonmal ausgeschnitten und einfach frei versucht durch Ausprobieren einen Entwurf anzulegen.

Das hat oft gut funktioniert.

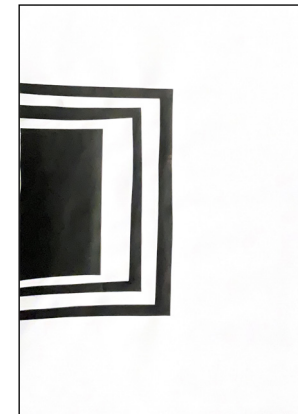
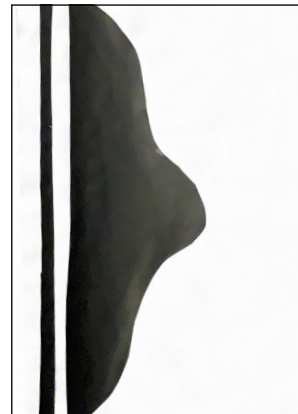
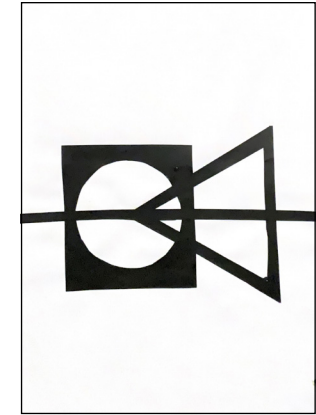
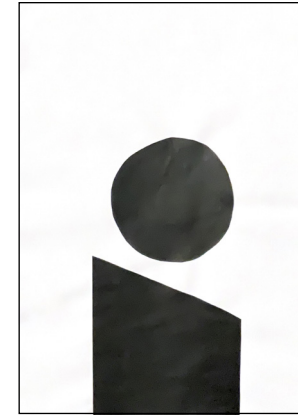
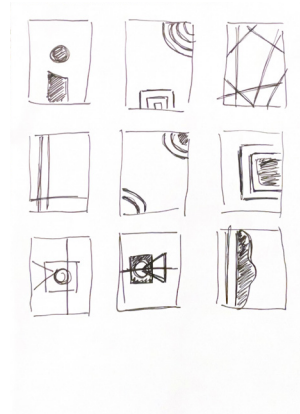
Bei dieser Übung hat mir die Freiheit gefehlt, selbst die Schriftgrößen der Elemente festzulegen, weil man dadurch die Hierarchie einfacher festlegen konnte. Mit kleineren Schriftgrößen hat es noch gut funktioniert, bei der großen Schrift habe ich mir allerdings schwer getan.



Buchtitel

2. Erstelle weitere Entwurfsvarianten, diesmal mit verschiedenen Schriftschnitten und / oder Schriftgrößen. Vergleiche unterschiedliche Möglichkeiten, den Autor oder den Titel des Buchs hervorzuheben.

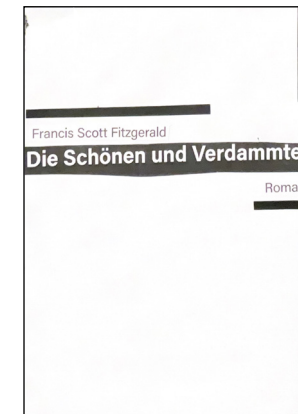
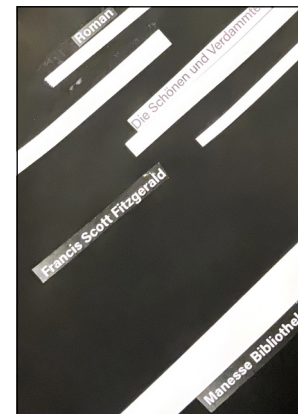
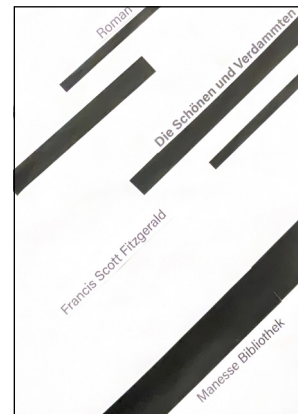
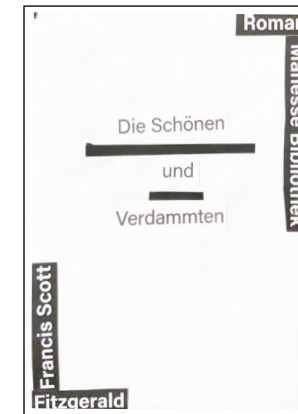
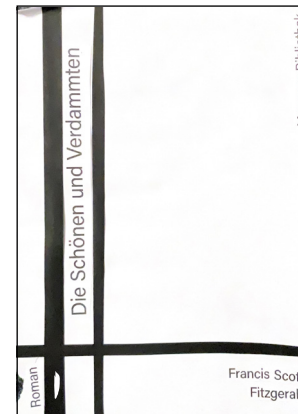
Diese Übung fand ich um einiges einfacher, als die zuvor. Mir hat gefallen, dass wir mit der Größe und dem Schriftschnitt variieren konnten. Es fiel mir leichter, die Hierarchie und den Fokus auf bestimmte Elemente festzulegen.



Buchtitel

3. Strukturiere das Format ausschließlich durch Linien oder Flächen. Beziehe die entstehenden leeren Zwischenräume bewusst mit in die Gestaltung ein. Versuche, unterschiedliche Proportionen und Aufteilungen zu schaffen.

Bei dieser Übung habe ich tatsächlich viel zu komplex gedacht und dies habe ich auch als Feedback zurück bekommen. Es sind zwar sehr interessante Entwürfe entstanden, ich hätte aber mit einfacheren Flächen auch spannende Ergebnisse erreichen können.

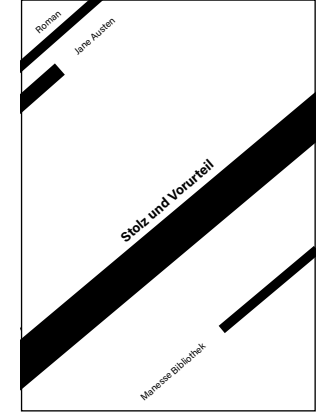
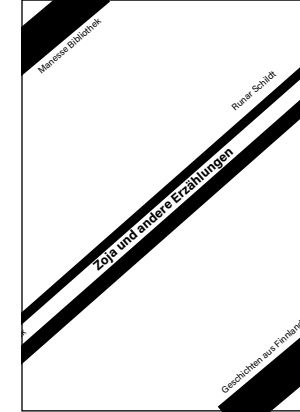
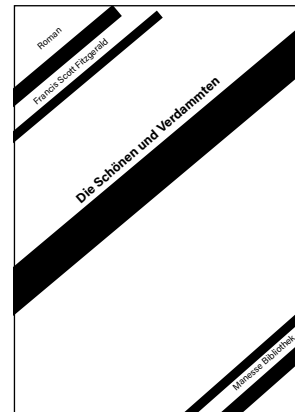
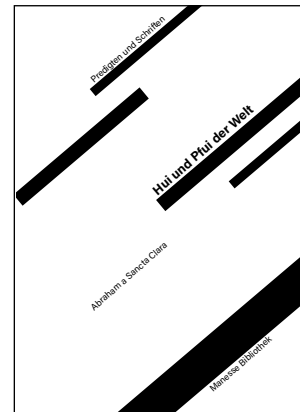
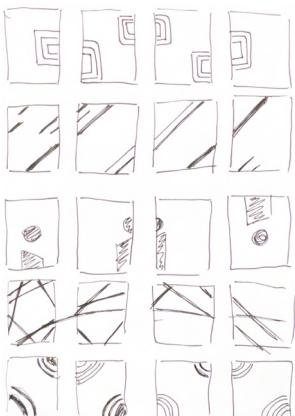
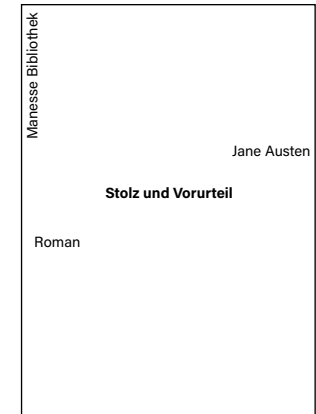
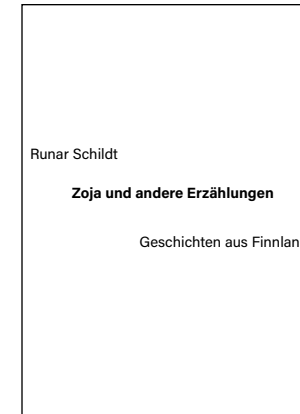
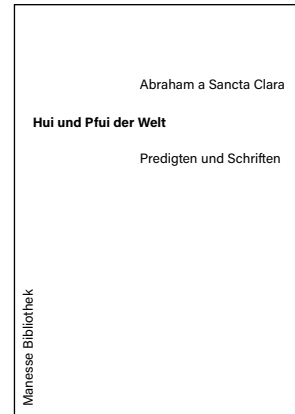
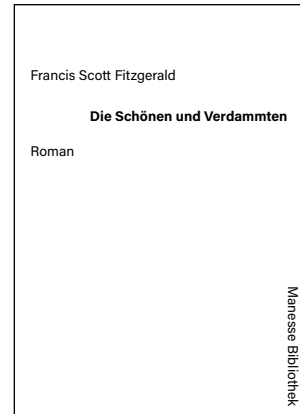


Buchtitel

4. Entwickle neue Entwürfe für den Buchtitel, diesmal unter Zuhilfenahme von Linien oder Flächen. Dabei kann die Typografie auch invertiert werden.

Das kombinieren von Schrift und Fläche/ Striche hat in den Entwürfen mehr Dynamik geschaffen. Ich bin großteils dabei geblieben, auf einem weißen Hintergrund Entwürfe zu machen. Ich habe mich dann aber bei einem Entwurf gewagt, es mal mit einem schwarzen Hintergrund zu versuchen.

Allerdings bin ich mit diesem Entwurf nicht zu 100 % zufrieden. Ich hätte den Titel „Die Schönen und Verdammten“ mit weißer Schrift und schwarzem Hintergrund machen sollen, wie auch die anderen Schriftelemente.



Buchtitel

5. Setze vier ausgewählte Entwürfe aus den vorhergehenden Übungen in InDesign um. Entwickle zwei Einzel-Entwürfe weiter zu einem Gestaltungskonzept für eine Buchserie. Teste zunächst, ob Dein Entwurf mit unterschiedlich langen Autoren- und Titelzeilen funktioniert und modifiziere die Anordnung gegebenenfalls.

Ich habe meine Scribbles versucht in InDesign umzusetzen, allerdings hat mich dann letztendlich nur ein Entwurf richtig überzeugt. Am Besten war der Entwurf mit den diagonalen Strichen, welcher sich leicht in eine Buchserie umsetzen ließ.

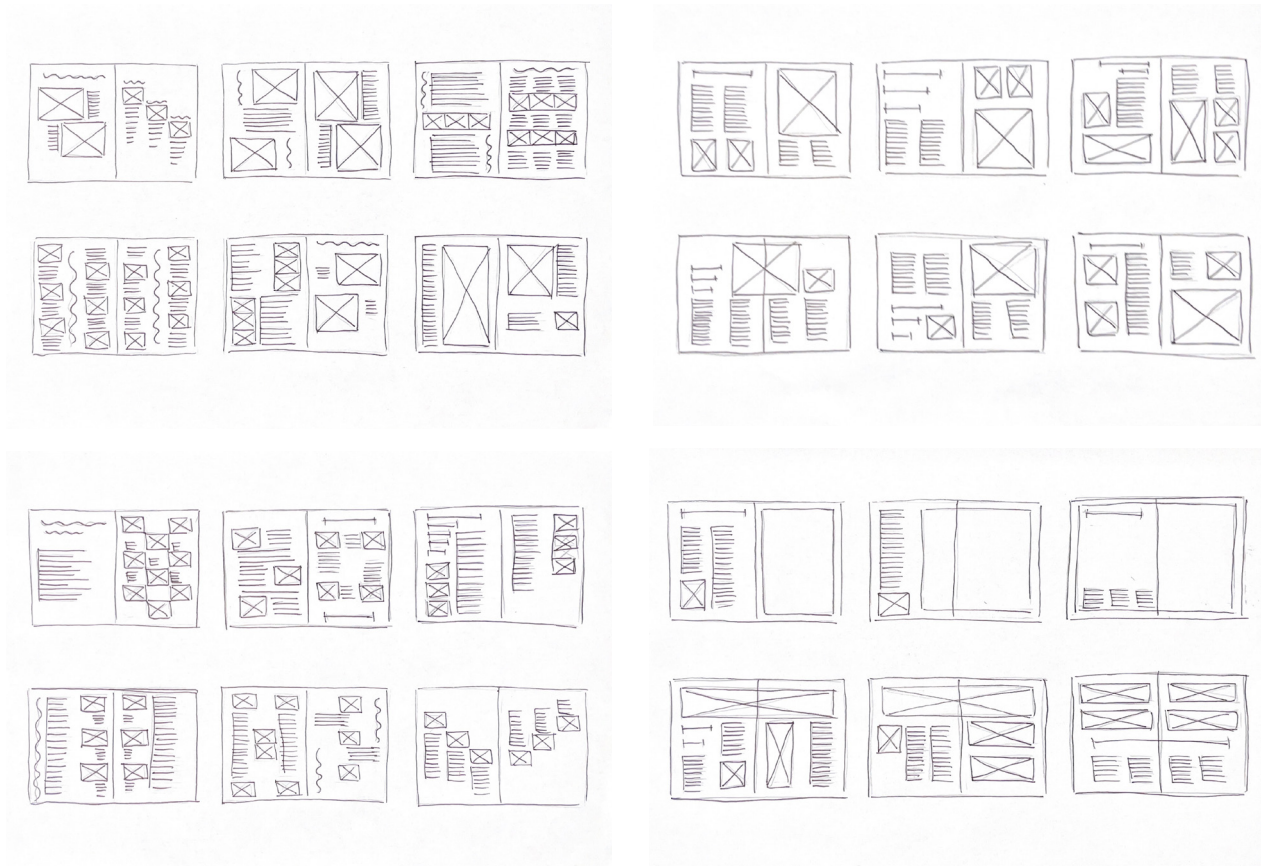
Bei der typographischen Buchserie habe ich auch einen alten Entwurf erweitert und bin bei dem auch geblieben, weil er mir gut gefallen hat.

Raster

Skizziere unterschiedliche Text- und Bildanordnungen innerhalb des vorgegebenen Rasters. Rechteckige Flächen dienen dabei als Platzhalter für Bilder. Versuche spannende Gliederungen des Formats zu erzielen.

Entwickle aus den diesen Layouts einfache Regeln, nach denen Texte und Bilder im Raster angeordnet werden: definierte Achsen, Bildgrößen und Seitenbereiche. Entwerfe anschließend drei Doppelseiten, die einem durchgängigen Gestaltungsprinzip folgen.

Zu Beginn habe ich beim Scribbeln unterschiedliche Größen an Bildern und Textfelder kombiniert, um zu verstehen, was an Besten zusammen passt. In den darauffolgenden Scribbles habe ich versucht die Bild- und Textfeldgrößen in einer Reihe gleich zu lassen und nur mit der Anordnung dieser Elemente zu variieren, um einen durchgängiges Gestaltungsprinzip zu schaffen.



Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen

kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warmhinweis angebracht wäre, oder sie verwenden Ironie etwa mit beabsichtigter typografischer Lesart. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformats, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das

Interfacer von Webistes stellen die Typografen vor neuen Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute jeder mit Hilfe von Internetbrowsern, Textverarbeitungsprogrammen oder Webbrowsern erstellen und so typografisch tätigen. Typografie kann der Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Textes zu verdeutlichen. Die Aussage eines Textes visuell unterstreichen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen einer der ersten Ziele ist. Typografen versuchen, die visuelle Gestaltung eines Textes in Einklang zu bringen mit dem Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Die typografische Lösungsmittel wie etwa Klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Werbemittel angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie und Sarkasmus. Möglichkeiten der typografischen Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen wie etwa Fettdruck, Kursiv, Unterstrichen, Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei sich die Gestaltungsmittel, wie beispielsweise die Schrift, an erster Stelle stellen. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder zu ergänzen. Eine andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder die Nutzung von Farbe. Eine solche Gestaltung kann Warnhinweise angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten der Gestaltung sind unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, das Spielfeld innerhalb des Papierformats, die Gestaltung des Textfeldes, die Gestaltung des gesamten Papiers. Typografie stellt Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Gestaltung und der Kommunikation. Gestalter und anderen Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das

Entwerfen von Websites stellen die Designer vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschiedliche andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu

nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warmhiss angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformats, die

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschiedliche andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder die

in diese etwa mit beachtlicher Lesbarkeit. Möglicherweise wird die Gestaltung der Einträge unterschieden nach Art und Schriftgröße der Einträge, die Wahl der Zeilenlänge, des Satz- oder Absatzabstands, der Papierformate, der Auswahl der passenden Papiere etc. war Typografie ein Teil des Fachwissens eines Schriftsetzers, so ist es heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung von Grafikern, Mediengestaltern und anderen Berufsgruppen der Medien- und Kommunikationsbranche.

Entwerfer von Websites stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine lesbare Schrift für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen

Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschiedliche andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Werbeweiss angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit absichtlich schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unerschwingliche andere Bot-

schaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigter schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schrift-

ten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Medienge-

stalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschiedliche andere Bot-

schaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftar-

Textstrukturierung

Lange, unstrukturierte Textblöcke laden nicht zum Lesen ein. Um Texte zu strukturieren, müssen sie in einzelne Absätze unterteilt werden. Durch einen weiteren Schriftschnitt können Textteile hervorgehoben werden, z. B. eine Einleitung oder Zwischenüberschriften.

**Erprobe mit Hilfe des Gestaltungsra-
ters verschiedene Möglichkeiten, den
Fließtext zu gliedern. Entwickle sechs
Klebelayouts, mindestens drei davon
mit nur einem einzigen Schriftschnitt.**

Zu Beginn habe ich die Aufgabe bzw. das uns gegebene Raster leider nicht richtig verstanden und Entwürfe im Querformat erstellt. Schnell habe ich dann gelernt, dass dies nicht die Aufgabe war und habe nochmal Entwürfe im Hochformat erstellt. Ich habe versucht, die Textblöcke in einer Art Treppe verschieden anzulegen, und habe mit den Größen der Textfelder und den Positionen variiert.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung

eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei

einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigter schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite,

des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Medienge-

oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an

erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie

etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellig andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visual unterstützen, wobei die Typografie an erster Stelle steht. Typografen verwenden die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen. Typografie ist ein Mittel, um eine Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion. Typografie kann aber auch Wahrnehmungen anbrechen will, oder zu verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung und medialer Gestaltung. Unterschiedliche Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformat, die Wahl der Schriftgröße, die Wahl des Papiers und vieles mehr. Your Typografie will Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Gestaltung. Es bräut sich eine vielfältiger und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das

Entwerfen von Webseiten stellt die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Know-how kann heute fast ausschließlich über praktische Schulung oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Aussehen eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen verwenden eine Vielzahl von Werkzeugen eines gestalterischen Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unentwegende andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes widerspricht. Ein geschickter Typograf nutzt sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen die Aussage eines Textes mit schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die die Lesbarkeit des Textes im Zeilenfall, des Satzspiels innerhalb des Papierformates, die

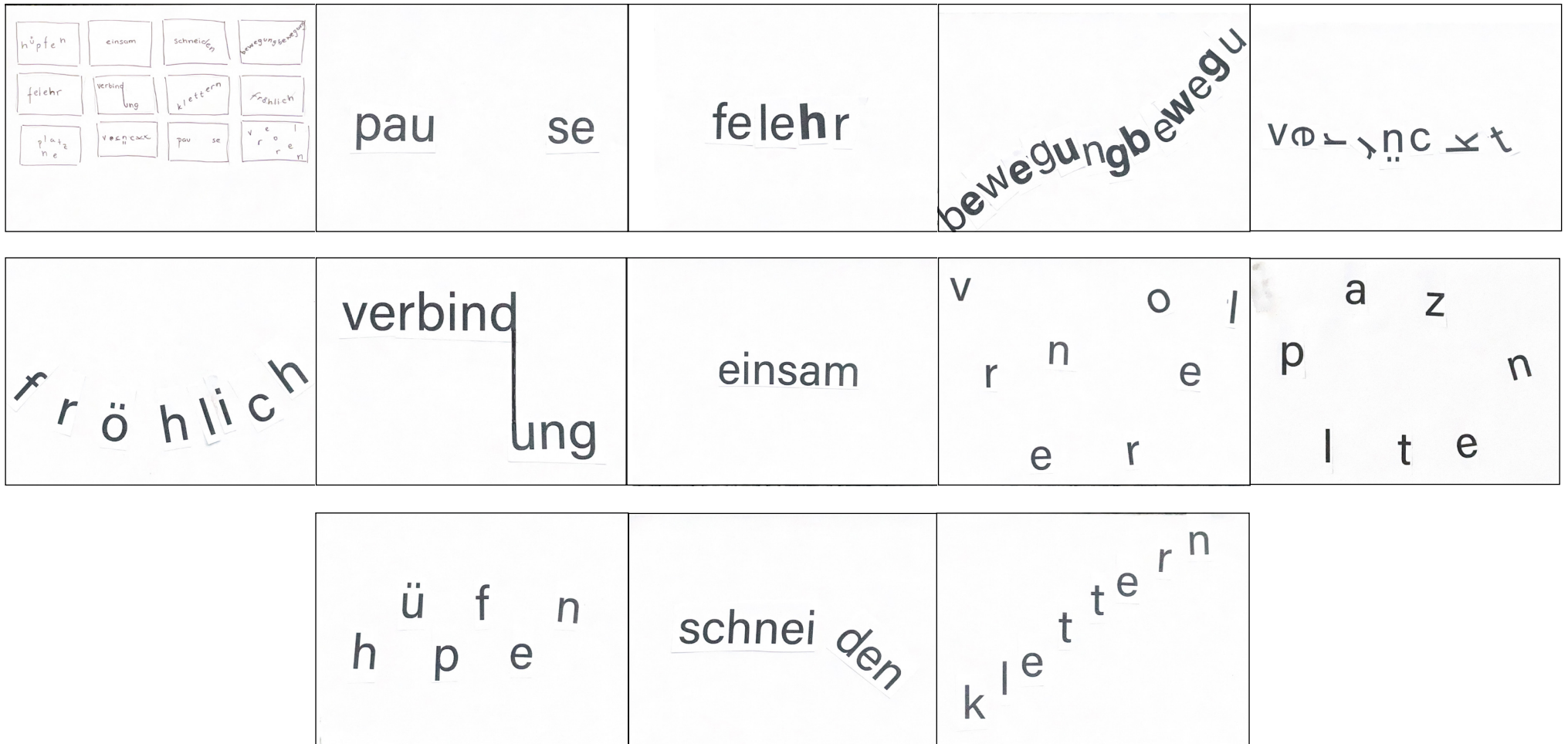
Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen und so seine Wirkung auf den Leser vergrößern. Typografien an erster Stelle steht.

Typografen verstehen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Wortes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen. Sie können die Gestaltung des Textes so verändern, dass sie die Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa eine Strukturierung oder Reduktion der Schriftgröße, um die Aufmerksamkeit des Lesers zu lenken. Ein Warnhinweis angeordnet wäre, oder ein verdeutlichendes Icone etwa mit beschriftet typographischer Lesbarkeit. Möglichkeiten typographischer Gestaltung sind im Einsatz von verschiedenen Schriftarten, Schriftpfunden und Auszeichnungen, der Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformats, der Größe des Textes, der Abstände zwischen den Zeilen, den Absätzen und vieles mehr. War Typografie selbst Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung von Grafikdesignern, Mediengestaltern und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das

Es kann dazu mehr die Stillewelt wie etwa mehr Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Wahrnehmungsangebot wäre, oder zu verdeutlichen ironisch, was die Wahrnehmung der Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell die Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftrößen und Auszeichnungen. Die Wahl der Satzzeilen, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. Vor dem Schwenken der Drucker und Schriftsetzer, so ist heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und Kommunikationsdesigner. Gerade bei neuen Medien und das Entwerfen von Webseiten stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzen und Zweck. Heute ist es üblich, inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftsätze, Layouts oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie ist der Prozess der Verfertigung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie

Entwerfen von Webseiten stellen die Typografen vor neuen Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzen- und Funktionsaspekten der Gestaltung, inwieweit kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder auch ganze Webseiten erstellen und so typographisch gestalten? Und was ist das Ziel? Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Annäherung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage des Textes unterstützen, indem sie eine gute Lesbarkeit für viele Webbrowser an erster Stelle stellt. Typografen versuchen, visuelle Gestaltungsmittel, um ein literarisches Werk mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschiedliche andere Botschaft zu vermitteln, dem Leser aber nicht durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was bei einem Text, der als leicht zugänglich angebracht wäre, oder sie verdeutlichen ironie etwa mit beabsichtigter schlechter Lesbarkeit. Möglicherweise werden diese Gestaltungs- und traditioneller Einsatz unterschiedlicher Schriften, Schriftpfößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzzeichen, Interpunktion, sowie die Gestaltung innerhalb des Papiermaterials.

Textstrukturierung



Semantische Typografie

Die „Semantik“ ist die Theorie der Bedeutung von Zeichen. Überlege mit Hilfe von Skizzen, wie die Bedeutung einzelner Worte typografisch visualisiert werden kann. Beziehe das Format bewusst in die Gestaltung mit ein und untersuche verschiedene Layoutmöglichkeiten. Skizziere Deine Ideen dazu in Briefmarkengröße (Scribbles) und setze sie anschließend als Klebe-Layouts um.

Optional: Falls Du Gestaltungsideen hast, die sich nicht mit der Klebelayout-Vorlage umsetzen kannst, dann kannst Du auch gerne noch zusätzliche digitale Entwürfe mit InDesign erstellen.

Mir hat diese Übung viel Spaß gemacht. Ich finde es cool, wie man nur mithilfe der Typografie ein Wort gut erklären kann. Allerdings hatte ich doch meine Schwierigkeiten mit dem Wort „platzen“. Es war schwer, das Wort so darzustellen, dass die Darstellung nicht als Kreis missverstanden wird. Ansonsten fiel mir die Aufgabe leicht.

3

Lesbarkeit

Korrigiere die Satzfehler!

Nachdem wir eine Einführung in die Detailtypographie bekamen, schien es mir leicht die Satzfehler zu korrigieren. Wir lernten die verschiedenen Arten von Anführungszeichen kennen, den Unterschied zwischen Binde- und Gedankenstrichen sowie den korrekten Einsatz von Interpunktion. Das PDF bot uns einen hilfreichen Überblick.

Die Begegnung Stuttgart-Bremen endete gegen 22 Uhr 30 mit 0:2.
Für mich gab's nicht viel zu sehen, nach 10 Minuten hat mein
18" — Display [noch fast neu] den Geist aufgegeben...

Die Frage "welche 'Anführungszeichen' sollen wir verwenden?" führt
oft zu kontroversen Diskussionen, einige Zeitgenossen fragen
sich: «Sind französische 'Guillemets' vielleicht sogar besser
geeignet?»

Falsch

Die Begegnung Stuttgart – Bremen endete gegen 22:30 Uhr mit 0:2.
Für mich gab's nicht viel zu sehen, nach 10 Minuten hat mein
18 " – Display (noch fast neu) den Geist aufgeben ...

Die Frage: „Welche , Anführungszeichen‘ sollen wir verwenden?“, führt
oft zu kontroversen Diskussionen. Einige Zeitgenossen fragen sich:
«Sind französische ›Guillemets‹ vielleicht sogar besser geeignet?»

Richtig

Fließtext

Erstelle in InDesign eine Musterseite und richte Dich dabei nach der Vorlage für die Dokumentation. Verwende diese Musterseite, um unterschiedliche Werte für die Parameter Spaltenbreite, Zeilenabstand und Laufweite zu erproben. Fertige Serien mit mindestens sechs Zwischenschritten an, bei denen Du sowohl die Extreme testest, als auch die für die Lesbarkeit optimalen Werte suchst. Beurteile und vergleiche die Ergebnisse.

Spaltenbreite

12 mm

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag

29 mm

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz,

46 mm

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit

63 mm

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

Bei der Spaltenbreite habe ich wie auch vorgegeben die Werte erweitert, bis es die ganze Breite der Folie füllte. Mir wurde dabei ersichtlich, dass die Spaltenbreiten von 12 mm bis 46 mm und die Spaltenbreiten von 131 mm bis 255 mm nicht optimal für die Lesbarkeit sind. Bei zu kleinen Spaltenbreiten springt man zu oft in die nächste Zeile und das Lesen wird hektisch. Bei zu großen Spaltenbreiten verliert man schnell die Orientierung im Text.

97 mm

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit

131 mm

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt be-

165 mm

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

199 mm

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

233 mm

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

255 mm

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

Zeilenabstand

1 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings, die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

2 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings, die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

3 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings, die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

Beim Variieren der Zeilenabstände, wurde auch hier deutlich, dass die Extremen nicht optimal sind. Ist der Zeilenabstand zu klein, scheinen die Zeilen ineinander verhackt, wodurch Wörter und Sätze sich schlecht differenzieren lassen. Ist der Zeilenabstand zu groß, entsteht ein großer Leerraum, welcher die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Zwischen 10 pt und 22 pt sind die Zeilenabstände am Angenehmsten.

5 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings, die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

6 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings, die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

7 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings, die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

4 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren

8 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren

10 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

12 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

14 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren

16 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett

18 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag

20 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD,

22 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat.

Zeilenabstand**24 pt**

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie

25 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie

50 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld",

75 pt

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesver-

-400

Es war ein kares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab. Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, in ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder BafoG bekommen, eine Rente oder Wohngeld, versprach Scholz, gute einer Woche in seiner Regierungserklärung: 'Niemand wird zurückgelassen!' Sie hatten es schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil geissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP zieht, wird die Mehrunwahrscheinlichkeit, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird, damit das schnelle Kürzungsrüß gewesen wäre, das Bundeskabinett schon am Ende des Jahres beschlossen hätte. Der Kabinett hat den Beschluss, um die Haushaltslöcher zu schließen, im Bundestag im März 2024 beschlossen.

-350

Es war ein kares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab. Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, in ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder BafoG bekommen, eine Rente oder Wohngeld, versprach Scholz, gute einer Woche in seiner Regierungserklärung: 'Niemand wird zurückgelassen!' Sie hatten es schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil geissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP zieht, wird die Mehrunwahrscheinlichkeit, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird, damit das schnelle Kürzungsrüß gewesen wäre, das Bundeskabinett schon am Ende des Jahres beschlossen hätte. Der Kabinett hat den Beschluss, um die Haushaltslöcher zu schließen, im Bundestag im März 2024 beschlossen.

-300

Es war ein kares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab. Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, in ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder BafoG bekommen, eine Rente oder Wohngeld, versprach Scholz, gute einer Woche in seiner Regierungserklärung: 'Niemand wird zurückgelassen!' Sie hatten es schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil geissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP zieht, wird die Mehrunwahrscheinlichkeit, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird, damit das schnelle Kürzungsrüß gewesen wäre, das Bundeskabinett schon am Ende des Jahres beschlossen hätte. Der Kabinett hat den Beschluss, um die Haushaltslöcher zu schließen, im Bundestag im März 2024 beschlossen.

-250

Es war ein kares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab. Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, in ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder BafoG bekommen, eine Rente oder Wohngeld, versprach Scholz, gute einer Woche in seiner Regierungserklärung: 'Niemand wird zurückgelassen!' Sie hatten es schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil geissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP zieht, wird die Mehrunwahrscheinlichkeit, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird, damit das schnelle Kürzungsrüß gewesen wäre, das Bundeskabinett schon am Ende des Jahres beschlossen hätte. Der Kabinett hat den Beschluss, um die Haushaltslöcher zu schließen, im Bundestag im März 2024 beschlossen.

-200

Es war ein kares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab. Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, in ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder BafoG bekommen, eine Rente oder Wohngeld, versprach Scholz, gute einer Woche in seiner Regierungserklärung: 'Niemand wird zurückgelassen!' Sie hatten es schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil geissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP zieht, wird die Mehrunwahrscheinlichkeit, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird, damit das schnelle Kürzungsrüß gewesen wäre, das Bundeskabinett schon am Ende des Jahres beschlossen hätte. Der Kabinett hat den Beschluss, um die Haushaltslöcher zu schließen, im Bundestag im März 2024 beschlossen.

-150

Es war ein kares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab. Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, in ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder BafoG bekommen, eine Rente oder Wohngeld, versprach Scholz, gute einer Woche in seiner Regierungserklärung: 'Niemand wird zurückgelassen!' Sie hatten es schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil geissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP zieht, wird die Mehrunwahrscheinlichkeit, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird, damit das schnelle Kürzungsrüß gewesen wäre, das Bundeskabinett schon am Ende des Jahres beschlossen hätte. Der Kabinett hat den Beschluss, um die Haushaltslöcher zu schließen, im Bundestag im März 2024 beschlossen.

Hier konnte ich Ähnliches wie bei den unterschiedlichen Zeilenabständen beobachten, nur dass die Lesbarkeit nicht zwischen den Zeilen, sondern innerhalb der Zeilen beeinflusst wird. Je kleiner die Laufweite, desto mehr wirkt es so, als wären die Wörter ineinander wieder verhackt. Wenn die Laufweite zu groß ist, erscheinen Löcher, die den Lesefluss verschlechtern. Die optimale Laufweite ist hier die 0.

-100

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

0

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein Beschluss im Umlaufverfahren bis Ende der Woche. Geschieht auch das nicht, lassen sich die Beratungen im Parlament nicht mehr bis vor Weihnachten abschließen.

100

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen. Denkbar ist nun noch ein

200

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024

400

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag - hier und heute - ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts - völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Mil-

600

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag - hier und heute - ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts - völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen

800

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag - hier und heute - ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts - völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während

1000

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag - hier und heute - ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts - völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner

Optimale Lesbarkeit

Spaltenbreite: 90 mm **Zeilenabstand:** 14 **Laufweite:** 0

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen.

Die typografischen Parameter beeinflussen sich wechselseitig. Suche die optimale Kombination aller drei Parameter hinsichtlich der Lesbarkeit.

Zu Beginn habe ich versucht mit allen Parameter zu variieren. Da habe ich schnell festgestellt, dass man mit der Laufweite lieber doch nicht so stark experimentieren sollte. Nach wie vor ist die Laufweite 0 für die Lesbarkeit am besten geeignet. Von dem was ich ausprobiert habe, fand ich letztendlich die Spaltenbreite 90 mm und den Zeilenabstand 14 optimal für die Lesbarkeit.

unkorrigiert

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, „in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld“, versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. „Niemand wird zurückgelassen“, sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen.

korrigiert

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, „in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld“, versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. „Niemand wird zurückgelassen“, sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen.

Flattersatz

Nach den optimalen Parametern fehlt uns nun noch der optimale Flattersatz. Der automatische Umbruch in InDesign ist nicht immer perfekt, daher kann der Text manuell umbrochen werden. „Bäuche“, „Einbuchtungen“ und „Treppen“ sind zu vermeiden. Erstelle ausgehend von Deinem Textblock aus der vorhergehenden Übung einen korrigierten Flattersatz in InDesign. Wichtig: im Kontextmenü „Absatz“ muss zunächst unbedingt der „Adobe Ein-Zeilen-Setzer“ aktiviert werden.

Den Flattersatz zu korrigieren war definitiv nicht so einfach. Je schmaler die Spaltenbreite desto schwerer schien es mir. Ich habe versucht, einen Rhythmus in dem Flattersatz zu schaffen, um diese extremen Bäuche bei der unkorrigierten Version loszuwerden, und bin einigermaßen mit meinem Ergebnis zufrieden.

Blocksatz

unkorrigiert

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen

korrigiert

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, "in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld", versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. "Niemand wird zurückgelassen", sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Milliardenlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat. Mit jedem Tag, den sich das

Beim Blocksatz ist der Umbruch weniger aufwändig, dafür müssen die Voreinstellungen sehr sorgfältig eingerichtet werden. Es können unterschiedliche Werte für den Wort- und Buchstabenabstand definiert werden. Ist beispielsweise der Minimalwert für den Wortabstand zu gering, dann sinkt die Lesbarkeit in einzelnen Zeilen drastisch. Die sichtbarsten Auswirkungen hat eine Veränderung der Optimalwerte. Suche die besten Einstellungen für einen 63 mm breiten Blocksatz und vergleiche sie mit den Standard-Voreinstellungen.

Es ist mir sehr schwer gefallen, den Blocksatz zu korrigieren. Ich kann erkennen, wenn ein Blocksatz schlecht ist, allerdings wusste ich nicht, was ich an den Einstellungen abändern muss, sodass der Blocksatz korrigiert aussieht. Ich habe viel ausprobiert, war allerdings immer verunsichert, ob ich überhaupt das Richtige mache. Ich habe letztendlich nur minimal den Wortabstand und den Zeichenabstand verändert und bin nun einigermaßen mit dem Ergebnis zufrieden.

Wortabstand: Zeichenabstand: Glyphenskalierung:

Minimal -> 100%	Minimal -> 0%	Minimal: 100%
Optimal -> 100%	Optimal -> 0%	Optimal: 100%
Maximal -> 100%	Maximal -> 0%	Maximal: 100%

Wortabstand: Zeichenabstand: Glyphenskalierung:

Minimal -> 80%	Minimal -> -5%	Minimal: 100%
Optimal -> 100%	Optimal -> 0%	Optimal: 100%
Maximal -> 130%	Maximal -> 10%	Maximal: 100%

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, „in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld“, versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung.

„Niemand wird zurückgelassen“, sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanz-minister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Millard-enlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat.

Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen.

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, „in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld“, versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung.

„Niemand wird zurückgelassen“, sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanz-minister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Millard-enlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat.

Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mitt-

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, „in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundesverfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld“, versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. **“Niemand wird zurückgelassen“, sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanz-minister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Millard-enlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat.**

Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen.

Absätze

Überlege dir verschiedene Möglichkeiten, wie man einen unstrukturierten langen Fließtext in Absätze aufteilen kann.

Die ersten zwei Ergebnisse sind klassisch und sind immer in langen Texten zu finden. Es sind die einfachsten und logischsten Lösungen. Die dritte und die vierte Variante sind interessant anzuschauen und somit ein Hingucker. Sie trennen den Text und erfüllen ihre Aufgabe. Zwar erfüllt die fünfte Version auch ihren Zweck, allerdings scheint diese Aufteilung sehr altmodisch. Ein großer Buchstabe zu Beginn eines Textes ist noch in Ordnung, allerdings mitten im Text ist es eher störend. Trotzdem war es interessant zum Ausprobieren.

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, „in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundes verfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld“, versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung.

„Niemand wird zurückgelassen“, sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Millard-enlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat.

Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen.

Es war ein klares Versprechen, das Olaf Scholz im Bundestag den Bürgerinnen und Bürgern gab: Auch wenn der Regierung derzeit viele Milliarden fehlte, die sie für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant hatte, „in Ihrem Alltag – hier und heute – ändert das Urteil des Bundes verfassungsgerichts nichts – völlig unabhängig davon, ob Sie Kindergeld oder Bafög bekommen, eine Rente oder Wohngeld“, versprach Scholz vor gut einer Woche in seiner Regierungserklärung. „Niemand wird zurückgelassen“, sicherte er wie schon während der Energiekrise im vergangenen Sommer erneut zu. Zahlreiche Verhandlungsrunden zwischen Scholz, Vizekanzler Robert Habeck und Finanzminister Christian Lindner später allerdings gibt es noch immer keine Einigung, wie die Bundesregierung die Millard-enlöcher stopfen will, die das Urteil gerissen hat.

Mit jedem Tag, den sich das Ringen zwischen den Koalitionspartnern von SPD, Grünen und FDP hinzieht, wird vielmehr unwahrscheinlicher, dass der Bundestag noch in diesem Jahr den Bundeshaushalt 2024 endgültig beschließen wird. Damit dies ohne Fristverkürzung möglich gewesen wäre, hätte das Bundeskabinett schon an diesem Mittwoch den Haushalt beschließen müssen.

Makrotypografie ist die Gesamtgestaltung einer Druck- oder Webseite. Dazu gehören unter anderem

- das Seitenformat
- der Satzspiegel
- Zeilenbreite, -abstand (Durchschuss) und -anzahl,
- das Vermeiden von unpassenden Worttrennungen und Absätzen
- die Gliederung der Seite und des Textes
- die Platzierung von Bildern und Tabellen im Text
- das Mengenverhältnis der Schrift zu Bildern und Tabellen
- die Schriftgröße
- die Schriftauszeichnungen

Makrotypografie ist die Gesamtgestaltung einer Druck- oder Webseite. Dazu gehören unter anderem

- das Seitenformat
- der Satzspiegel
- der Satzspiegel
- das Vermeiden von unpassenden Worttrennungen und Absätzen
- die Gliederung der Seite und des Textes
- die Platzierung von Bildern und Tabellen im Text
- das Mengenverhältnis der Schrift zu Bildern und Tabellen
- die Schriftgröße
- die Schriftauszeichnungen

Makrotypografie ist die Gesamtgestaltung einer Druck- oder Webseite. Dazu gehören unter anderem

- das Seitenformat
- der Satzspiegel
- Zeilenbreite, -abstand (Durchschuss) und -anzahl,
- das Vermeiden von unpassenden Worttrennungen und Absätzen
- die Gliederung der Seite und des Textes
- die Platzierung von Bildern und Tabellen im Text
- das Mengenverhältnis der Schrift zu Bildern und Tabellen
- die Schriftgröße
- die Schriftauszeichnungen

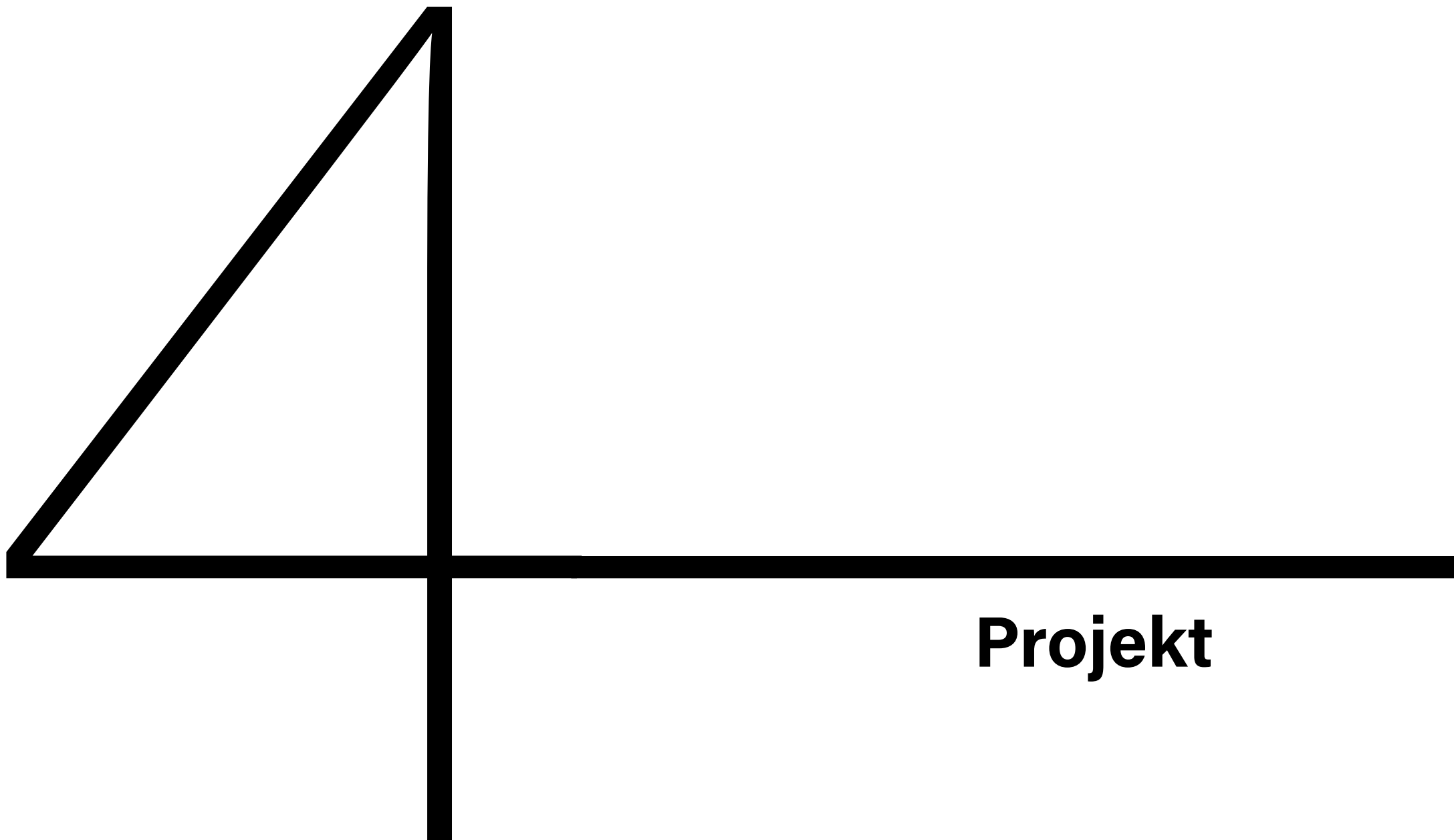
Makrotypografie ist die Gesamtgestaltung einer Druck- oder Webseite. Dazu gehören unter anderem

- das Seitenformat
- der Satzspiegel
- das Vermeiden von unpassenden Worttrennungen und Absätzen
- die Gliederung der Seite und des Textes
- die Platzierung von Bildern und Tabellen im Text
- das Mengenverhältnis der Schrift zu Bildern und Tabellen
- die Schriftgröße
- die Schriftauszeichnungen

Liste

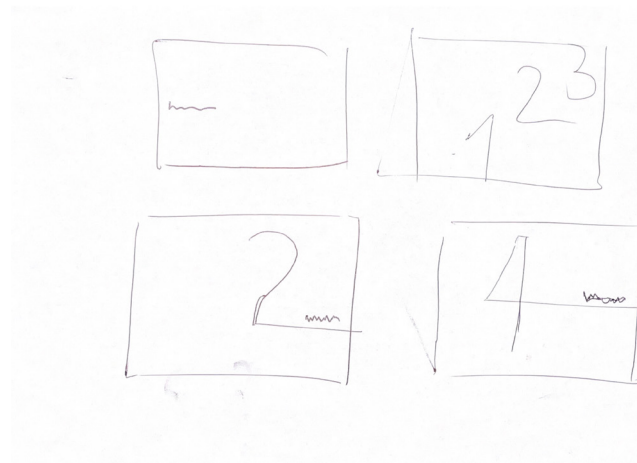
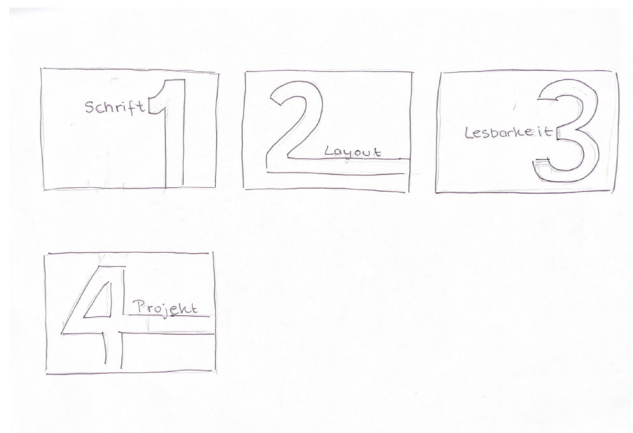
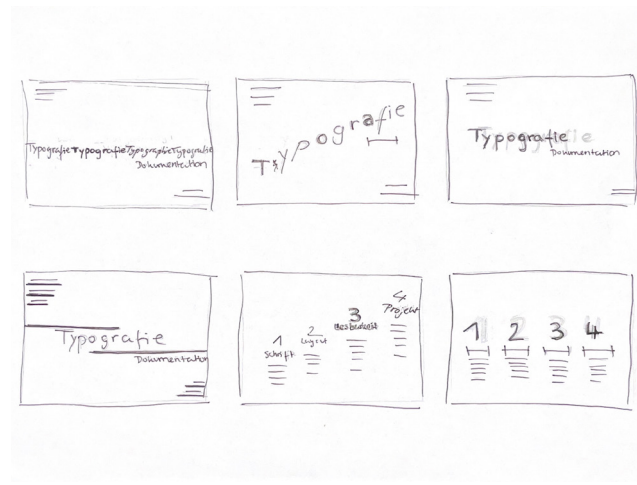
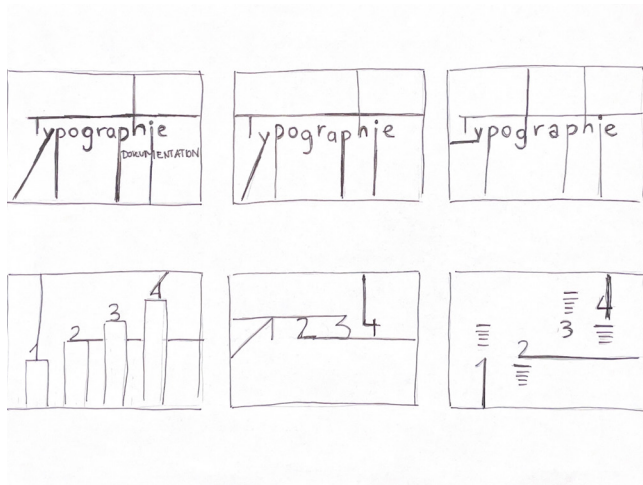
Untersuche die typografischen Gliederungsmöglichkeiten innerhalb einer Liste: Aufzählungszeichen, Einzüge, Abstände zwischen den einzelnen Listenelementen.

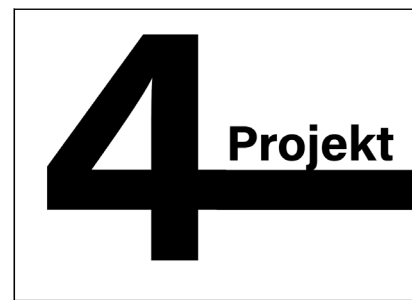
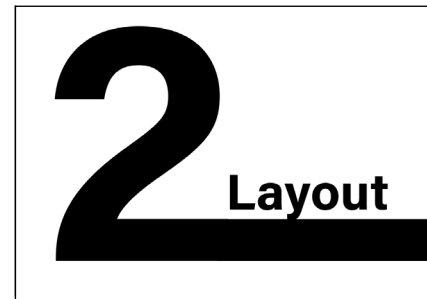
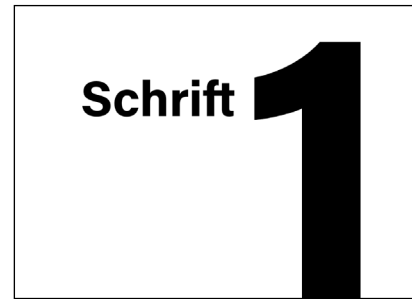
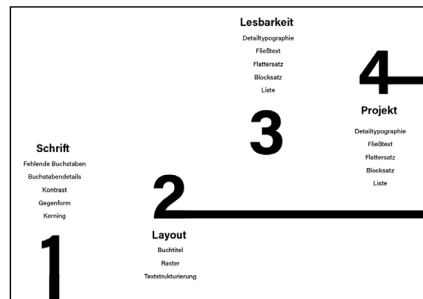
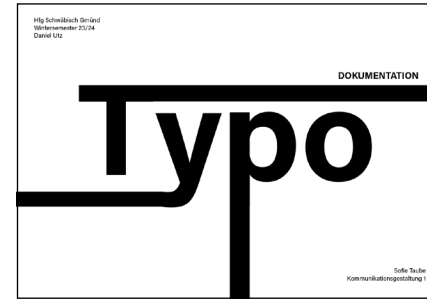
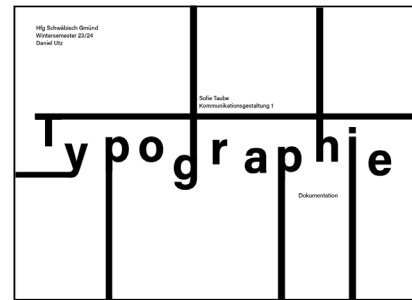
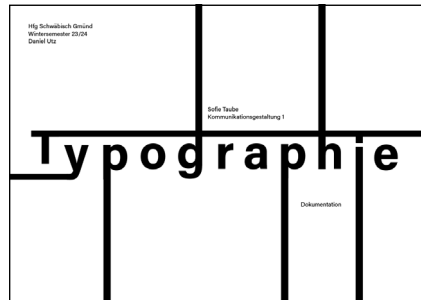
Damit die Liste gut funktioniert und überschaubar ist, habe ich zunächst unnötige Worttrennungen korrigiert. Des Weiteren habe ich den Einzug in den Zeilen nach links verschoben, dasselbe habe ich auch in der ersten Zeile gemacht. In den oberen Listen kann man deutlich zwischen vorher und nacher unterscheiden. Für die optimale Lesbarkeit habe ich außerdem die Abstände zwischen den Stichpunkten vergrößert, um diese voneinander zu trennen. In der letzten Liste unten rechts habe ich einfach nur die Striche mit Dreiecken beziehungsweise Pfeilen ersetzt.



Dokumentation

Zu Beginn habe ich Scribbles gemacht, um Ideen für die Gestaltung der Doku zu sammeln. Meine erste Idee war tatsächlich, Elemente der Buchstaben durch Linien auf dem Blatt weiterzulaufen. Diese Idee habe ich weiter ausgearbeitet. Zudem hatte ich auch Ideen wie unterschiedliche Schriftschnitte für die Gestaltung zu nutzen oder auch mit dem Schatten der Buchstaben zu arbeiten.

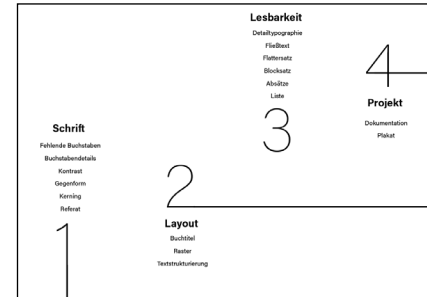
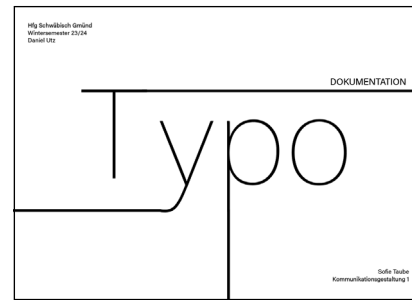
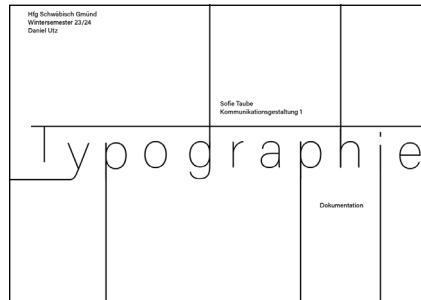




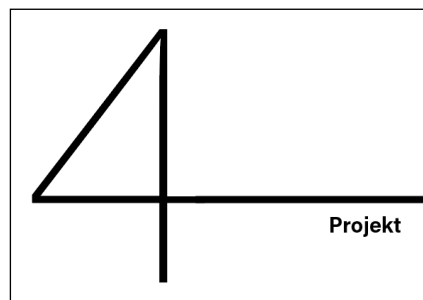
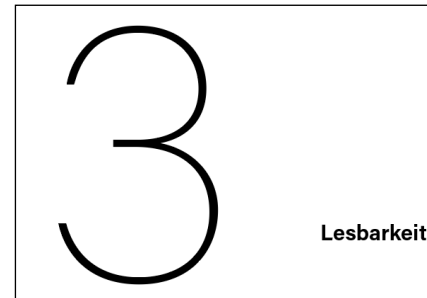
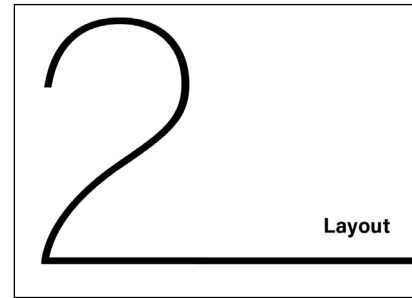
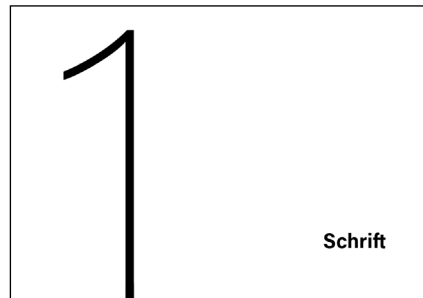
Dokumentation

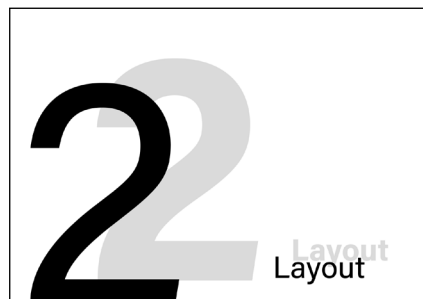
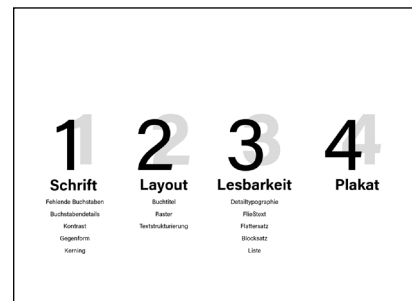
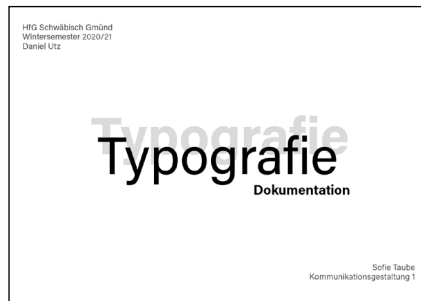
Meine erste Idee habe ich direkt in Indesign umgesetzt und war am Anfang enttäuscht, da es nicht direkt so aussah wie ich es mir vorgestellt habe. Die Buchstaben auf einer Grundlinie schienen mir zu eng aneinander und mit den verlängerten Elementen schien es mir noch schlimmer. Ich habe daraufhin die Buchstaben auf unterschiedliche Grundlinien gebracht, allerdings schien es mir nun zu verspielt. Am Besten hat es funktioniert, als ich „Typographie“ mit „Typo“ abgekürzt habe, da es nicht mehr zu viel schien und meine Idee immernoch umsetzte. Bei dem Inhaltsverzeichnis und den Titelseiten habe ich die Idee dann einfach weitergeführt und nach den Scribbles umgesetzt.

Dokumentation



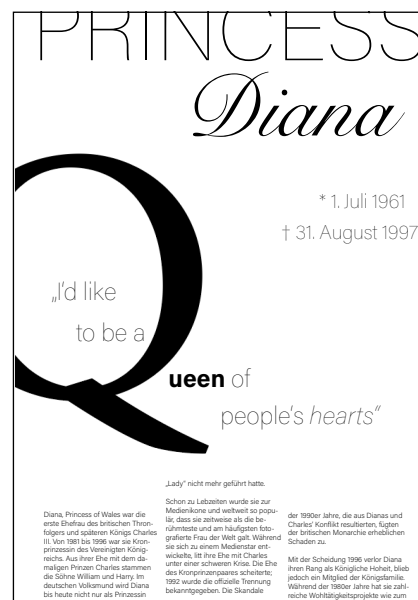
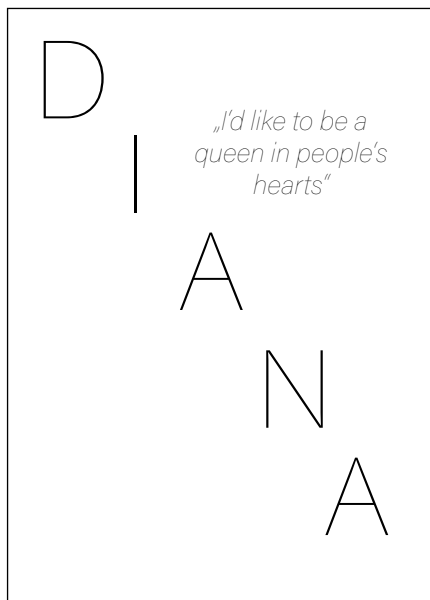
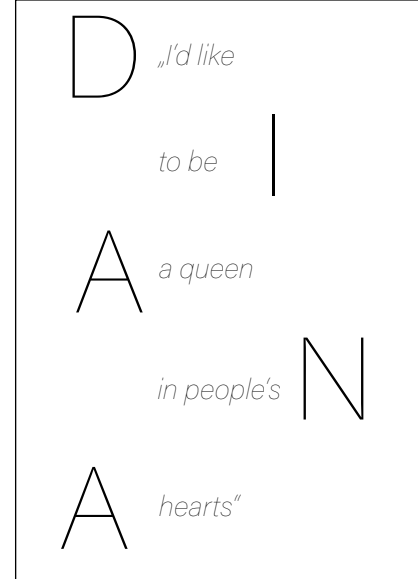
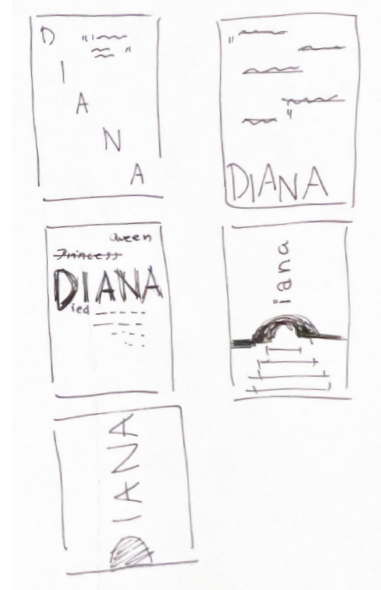
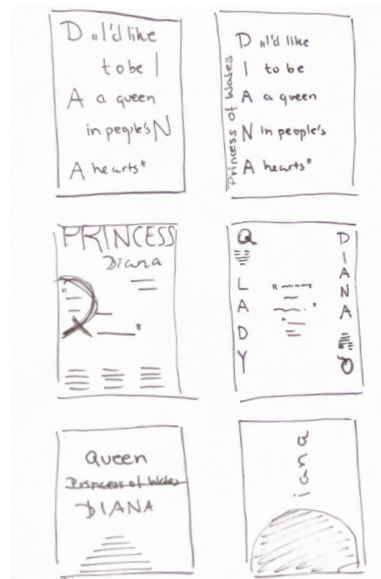
Ich habe mich eventuell auch gefragt, wie mein erster Entwurf mit dünnen Linien aussehen würde. Ich nutzte den Schriftschnitt „Thin“ der Acumin Pro und habe dasselbe gemacht wie davor nur als dünne Version. Diese Version schien mir sauberer und ruhiger zu sein und gefiel mir viel mehr als der erste Entwurf, weshalb ich bei der Idee auch geblieben bin.





Dokumentation

Die Idee mit dem Schatten der Buchstaben habe ich auch in Indesign umgesetzt, mit dem Entwurf aber nicht mehr weitergearbeitet.



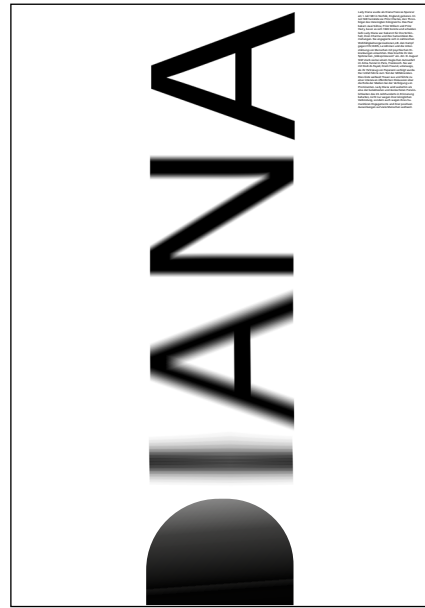
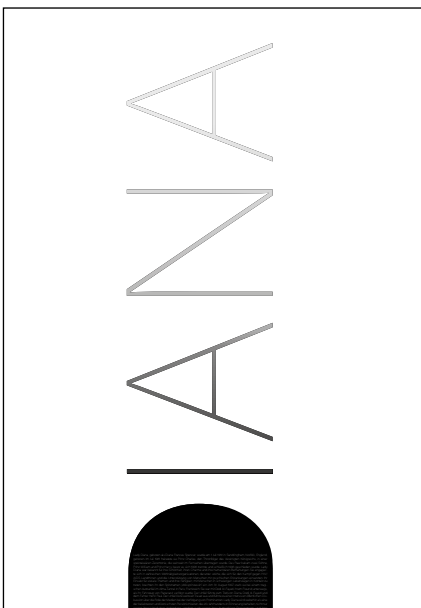
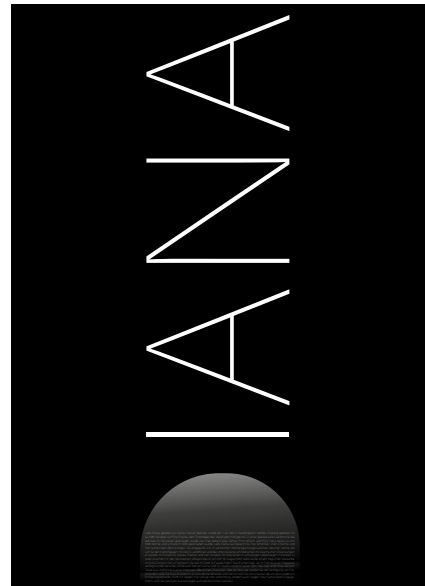
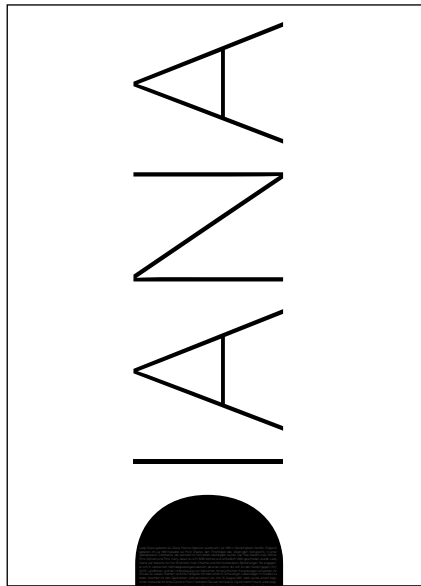
Plakat

Sucht euch eine Person, die euch interessiert, und stellt sie typografisch vor. Das Plakat soll einen groben Überblick geben und einen schnellen Einstieg in das Leben der Person ermöglichen. Die typografische Gestaltung sollte verschiedene Betrachtungsabstände berücksichtigen und durch mehrere Text-Hierarchien unterschiedliche Detailstufen bieten.

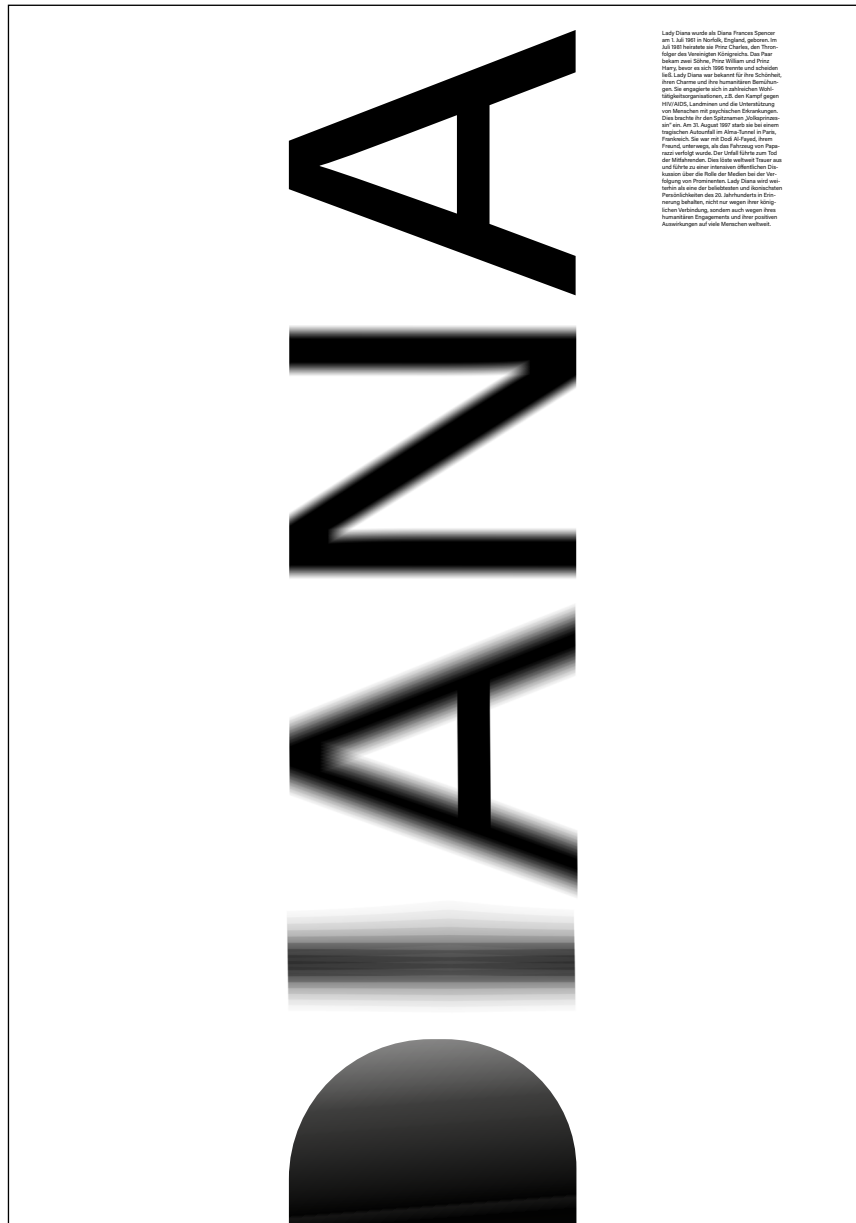
Die Gestaltung sollte auf die Person, ihr Leben und die Zeitepoche Bezug nehmen.

Die Person, die ich mir ausgesucht habe, ist Lady Diana. Lady Diana hat mich sehr beschäftigt und fasziniert mich bis heute noch. Da sie von den Menschen als die „Queen of Hearts“ ernannt wurde, wollte ich dies zunächst in das Typo Plakat integrieren. Ich habe ein Zitat von ihr herausgesucht und versucht diesen interessant in Szene zu setzen. Schlussendlich bin ich damit stehen geblieben, den Zitat auf einer „Queen of Hearts“ Karte von dem Kartenspiel darzustellen. Ich war mit den Entwürfen allerdings nicht zu 100 % zufrieden. Es hat einfach nicht zusammen gepasst und es war zu offensichtlich. Demnach habe ich diesen Entwurf verworfen. Was mich auch lange beschäftigt hat, war ihr tragischer Tod, der sehr kontrovers in der Öffentlichkeit diskutiert wurde. Mir kam dann die Idee das „D“ von Diana mit schwarz auszufüllen, um damit den Tunnel, indem der Unfall stattfand, zu symbolisieren. Diese habe ich in meinen Entwürfen und später in Indesign weitergeführt.

Plakat



Nachdem ich den Entwurf in Indesign weitergeführt habe, kam mir die Idee, mit Hilfe der Typografie Diana's Flucht in den Tunnel darzustellen. Zuerst habe ich den Hintergrund schwarz und in den Tunnel einen Farbverlauf gelegt. Der Verlauf soll den Übergang zwischen „IANA“ und dem Tunnel darstellen. Dasselbe habe ich dann auch nochmal gemacht, nur dass ich jetzt den Verlauf in „IANA“ gelegt habe. Mir kam dann die Idee, die Buchstaben in Bewegung darzustellen. Dazu habe ich die Buchstaben in Photoshop bearbeitet und diesen Effekt zu erzielen. Damit entstand dann auch meiner finaler Entwurf. Den Infotext habe ich zunächst in den Tunnel machen wollen, damit man, metaphorisch gesehen, in den Tunnel „hineinblicken“ muss, um mehr zu erfahren. Allerdings lenkt der Text zu stark vom Entwurf ab und schwächt die Wirkung des Tunnels einwenig. Demnach entschied ich mich dagegen.



Plakat

Als ich den Text überarbeitet habe, musste ich final die Position für den Text festlegen. Dies ist mir tatsächlich sehr schwer gefallen, weil ich nicht wollte dass der Text das Bild „DIANA“ stört. Ich fand die Lösung oben rechts am Besten.